

Protokoll der

14. ordentlichen Generalversammlung des Vereins stäfART

Datum: Freitag, 31. März 2017

Apéro: ab 18.45 bis 19.25 Uhr

GV: 19.30 Uhr, Forum Kirchbühl in Stäfa



1. Begrüssung

Der Präsident Christoph Portmann begrüsst um 19.40 Uhr alle Anwesenden herzlich zur 14. ordentlichen Generalversammlung und stellt fest, dass die Einladungen rechtzeitig versandt wurden. Er freut sich über die Treue der Mitglieder. Entschuldigt sind die beiden Vorstandmitglieder Karin Hirschbühl (Hochzeit in Norwegen) und Ursula Rentsch (Vernissage Kulturschür) sowie die Vereinsmitglieder Christian Haltner (Gemeindepräsident), Erika Krähenbühl, Daniel Fabian,, Silvia Gillardon, Hansruedi Lampart, Maya Steiger, Attila Morocz, Piroška Schlag, Doris Baumeler, Hans Heinrich Meier, Bernadette Imgrüt, Margrit Milz und Hanspeter Rickli.

2. Wahl des Stimmzählers und Feststellen der Anzahl Stimmberechtigten

Als Stimmzähler wird Reto Merz einstimmig gewählt. Es sind 30 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

3. Genehmigung des Protokolls der GV 2016

Das Protokoll der 13. Ordentlichen Generalversammlung 2016 wird einstimmig angenommen.

4. Abnahme des Jahresberichts des Präsidenten

Der Jahresbericht konnte bereits auf der Homepage eingesehen werden. Der Präsident verweist auf den Jahresbericht und erläutert wichtige Geschehnisse des vergangenen Vereinsjahres:

Er ist nun das 2. Jahr als Präsident im Amt und bedankt sich herzlich bei seinem Vorstandsteam für die konstruktive Mitarbeit. Ebenso dankt er all den Mitgliedern, die den Verein tatkräftig unterstützt haben und unterstützen.

Adelheid Mayr hat die Finanzen gewissenhaft und korrekt verwaltet, sie tritt nach 2 Jahren aus beruflichen und privaten Gründen als Vorstandsmittglied zurück. Das Vorstandsteam bedauert ihren Rücktritt sehr. Der Präsident dankt ihr für ihre Arbeit und überreicht ihr zum Abschied einen wunderschönen Blumenstraus.

Der Präsident weist auf die Anlässe des vergangenen Jahres hin:

- Der Atelierbesuch bei Andi Kappeler am 29.5.2016 war ein toller Event, der von den ca. 15 teilnehmenden Vereinsmitgliedern sehr geschätzt wurde. Andi hat sich richtig ins Zeug gelegt und uns eine tolle Retrospektive seiner Arbeit präsentiert.

- Am 1. Juni und 6. September 2016 fanden die Infoanlässe für die Ausstellenden an der stäfART 16 im Säulenzimmer Rössli statt.
- Am 24. September war der Verein am Neuzuzüger-Anlass im Gemeindesaal des Schulhaus Obstgarten vertreten und konnte ein paar Neumitglieder gewinnen.
- 4 Mal im letzten Jahr, jeweils am letzten Donnerstag eines Quartals, fand der stäfART-Stamm im Rössli statt. Die Daten wurden auf der Website und im Facebook veröffentlicht. Der Stamm bietet Möglichkeit zum ungezwungenen Austausch der Vereinsmitglieder und erfreut sich immer grösserer Beliebtheit. Beim Oktoberstamm waren ca. 15 Vereinsmitglieder dabei.

Christoph Portmann betont, dass alle Anlässe, die von Mitgliedern an Christoph gemeldet werden, auf der Homepage und auf Facebook veröffentlicht werden. Er wünscht, dass die Ausstellungseinladung als PDF an ihn geschickt wird.

- Die stäfART 2016 war der Höhepunkt des vergangenen Jahres. Der Event wurde von etwa 2'500 Kunstinteressierten besucht. Eine Umfrage unter den Künstlern ergab, dass ca. CHF 65'000 aus dem Verkauf von Bildern, Skulpturen etc. generiert wurde. Die Minibusse wurden gesponsert, nur das Benzin musste bezahlt werden. Das im „Museum zur Farb“ von Karin Hirschbühl und Crew betriebene stäfART-Café war gut besucht und erhielt von allen Seiten ein sehr positives Feedback. Nach Abzug aller Kosten konnte aus dem Betrieb des Cafés ein Betrag von CHF 300 in die Vereinskasse einbezahlt werden. Als Dank für die hervorragende Zusammenarbeit hat der Vorstand an seiner Sitzung vom 15.12.2016 beschlossen, dem „Museum zur Farb“ den Betrag von CHF 500 zukommen zu lassen.

Dank geht auch an Wolf Seemann für das Gestalten Drucksachen und Werbemittel, an Fredi Wüthrich für die Organisation und Leitung der Jurierung sowie an Gabriele Saputelli, der einen Film über die stäfART 2016 gedreht hat. Dieser kann auf unserer Webseite oder direkt auf YouTube unter #stäfART 2016 angeschaut werden.

- Das stäfART 2016-Abschlussessen, an dem alle teilnehmenden Künstler der stäfART 2016 sowie der Vorstand eingeladen waren, fand in der Villa Sunneschy am 25.11.2016 statt.

Der Jahresbericht kann/konnte auf der Webseite eingesehen werden. Er wurde im Anschluss einstimmig angenommen.

5. Mitgliederbewegungen

Rita Steiner erklärt, dass sich 15 Vereinsmitglieder abgemeldet haben, obwohl dieses Mal keine Anmeldungen verschickt wurden und betont, dass dies nicht selbstverständlich ist und vom Vorstand sehr geschätzt wird. Der Mitgliederstand beläuft sich auf 20 Paare und 96 Einzelmitglieder und ist mit diesen 116 Personen konstant. 3 Austritte ergaben sich durch Wegzug oder altershalber.

Rita bedankt sich bei allen, die ihren Mitgliederbeitrag sofort einzahlen.

6. Jahresrechnung – Revisionsbericht

Adelheid Mayr erklärt die Jahresrechnung: Der Zustand der Banner war schlecht und mussten ersetzt werden, deshalb ist der entsprechende Posten viel höher als budgetiert. Der Transport der Buchstaben war günstiger als budgetiert. Die Sponsorengelder waren weit über dem Budget. Die Transportbusse waren gratis, nur das Benzin musste bezahlt werden. Die Saalbenutzung im Rössli war kostenlos. Es wurden rund CHF 5'000 mehr eingenommen als budgetiert. Die Bilanz am Jahresende betrug CHF 28'025.42.

Barbara Schwegler möchte wissen, warum Raiffeisen nicht als Sponsor dabei ist. Christoph Portmann erklärt, dass sie von ZKB überboten wurde und aufgrund der beanspruchten Exklusivität nicht berücksichtigt werden konnte.

Die Revisorin Susanne Gremminger liest den Revisionsbericht vor und beantragt, die Jahresrechnung zu genehmigen und Adelheid Mayr die Decharge zu erteilen. Für ihre Arbeit, auch ausserhalb ihres Amtes als Revisorin, bedankt sich der Vorstand mit einem Blumenstrauss bei der Revisorin.

Die Jahresrechnung wurde im Übrigen ohne Gegenstimme angenommen.

7. Entlastung des Vorstandes

Dem Vorstand wird mit Applaus die Decharge erteilt.

8. Budget 2017

Das Budget 2017 wird von der Kassierin und vom Präsidenten erläutert und im Anschluss ohne Gegenstimme angenommen.

9. Vorstandswahlen

Karin Hirschbühl, Rita Steiner und Ursula Rentsch werden einstimmig und mit Applaus bestätigt. Auch Christoph Portmann wird als Präsident mit Applaus in seinem Amt bestätigt.

Es folgten die Neuwahlen: Silvia Gall (Kassierin, Nachfolgerin von Adelheid Mayr) und Mike Cadurisch (Einarbeit und designierter Nachfolger von Ursula Rentsch), die auf die nächste GV zurück treten wird.

Silvia Gall stellt sich vor: Sie lebt seit 18 Jahren in Stäfa, arbeitet im Glarnerland, wo sie Stel-lensuchende betreut. Sie kennt die stäfART, Doris Baumeler und Rita Steiner. Kunst kann noch werden, hat sie doch bis heute erst zwei Bilder gemalt . Sie hat gerne Zahlen, hat früher bei Banken gearbeitet und würde sich über das Vertrauen der Anwesenden freuen. Sie wird einstimmig gewählt.

Mike Cadurisch war schon immer in Stäfa und von Anfang an bei stäfART dabei. Er wird den Bereich Logistik übernehmen. Er wird mit Applaus gewählt.

10. Vorschau Anlässe 2017

Christoph Portmann weist auf die Vereinsnässe hin, welche auf der Webseite und Facebook aufgeföhrt sind. Die Einladungen erhalten Mitglieder frühzeitig per Mail, auf dem Postweg oder auf unserer Facebook-Seite.

Facebook: Liken Sie unsere Facebook-Seite, so sind Sie immer zeitnah informiert. Wenn Sie als Gast am einen oder andern Anlass teilnehmen möchten, dann nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Teilnehmende dabei sind.

Jahresprogramm 2017

- **Sa, 20. Mai 2017** - Besichtigung des Ateliers von Richi Merk, Programm und Einladung folgen
- **Sa, 4. November 2017** - Workshop „Dokumappe für Kunstschaefende erstellen“, beispielsweise für (jurierte) Ausstellungen etc. Detailprogramm und Ausschreibung des Kurses folgen. Workshop-Leiter: Thierry Perriard

- **Do, 24. April, 29. Juni, 24. August, 30. November 2017** - stäfART Stamm im Restaurant Rössli ab jeweils 19 Uhr, ein Tisch ist reserviert, Reservation oder Anmeldung ist nicht nötig.

Heidi Müller weist darauf hin, dass es hilfreich ist, vor dem Datum jeweils den Wochentag anzugeben.

11. Mitgliederanträge

Der Antrag von Jeanette Egger, die Paarmitgliedschaft sei aufzuheben, führte zu einer regen Diskussion. Der Antrag wurde mit 5 Ja-, 24 Nein-Stimmen bei 1 Stimmenthaltung abgelehnt.

Der Antrag von Hansruedi Lampart war nicht ganz so klar formuliert. Hansruedi selber hat sich entschuldigt und konnte so sein Antrag nicht vortragen und erläutern.

Die Anwesenden waren sich einig, dass musikalische und andere künstlerische Beiträge (beispielsweise an Vernissagen oder auch während den Ausstellungen in den Ateliers oder Ausstellungsräumlichkeiten) während der stäfART durchaus ihren Platz haben. Dafür zuständig sind aber die jeweiligen, ausstellenden Kunstschaffenden. Musik- oder andere künstlerische Darbietungen sollen ausserhalb des Gesamtbudgets der stäfART stattfinden.

Der Antrag von HR Lampart wurde von den Anwesenden nicht zuletzt deshalb ohne Gegenstimme abgelehnt, weil er betreffend des finanziellen Rahmens nicht eindeutig formuliert war.

12. Diverses

Christoph Portmann informiert, dass Cornelia Schönenberger 3 Kunstschaffende der stäfART als Ausstellende zur Rütner Ausstellung Blickwechsel eingeladen hat. Es sind dies Ursula Rentsch, Mike Cadurisch und Rosa Zürcher. Die stäfART als Verein ist bei der Organisation nicht involviert, sie liegt in der alleinigen Verantwortung von Cornelia Schönenberger. Mitbeteiligt sind die Rütner Kunstschaffenden Cornelia Hedinger, Jasmin Polsini + Mynt, Waimana Schönenberger und Mirko Reich. Die Ausstellung ist vom 19. Mai bis 7. Juli im Gemeindehaus Rüti zu sehen. Eine Einladung folgt.

Für das Jahr 2018 ist wieder ein Zwischenakt vorgesehen. Die Mitglieder werden aufgerufen, Ideen zu entwickeln und diese bis am 30. Juni 2017 schriftlich oder per Mail einzureichen. Für die Durchführung werden Mitglieder gesucht, die mit Unterstützung des Vorstandes bereit sind, bei der Organisation mitzuhelfen.

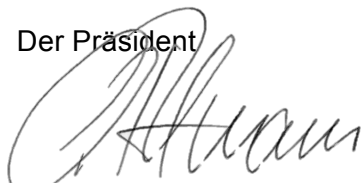
• Die nächste stäfART findet im Jahr 2019 statt

Anmerkung: Da Punkt 7 übersprungen wurde, fand die Entlastung des Vorstandes unter 12. Diverses statt. Die Decharge ist aber trotzdem unter Punkt 7 dokumentiert, sie wurde einstimmig erteilt.

Um 21.30 Uhr konnte der offizielle Teil abgeschlossen werden. Am Apéro-Tisch fanden danach engagierte Gespräche statt und es schien, dass es kaum jemand sehr eilig hatte, nach Hause zu gehen.

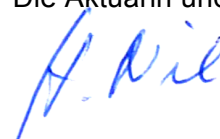
Stäfa, 14. April 2017

Der Präsident



Christoph Portmann

Die Aktuarin und Vizepräsidentin



Heidi Nil